

15. Weltkongress von INCLUSION INTERNATIONAL

Der Beirat für Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankung hat am 15. Weltkongress von Inclusion International teilgenommen. Der Kongress fand vom 16. - 19. Juni 2010 in Berlin, im Hotel Estrel, statt.

Sehr beeindruckend war, dass cirka 2300 Selbstvertreter und Selbstvertreterinnen aus 70 unterschiedlichen Ländern hier zusammenkamen.

Bei der Eröffnungsveranstaltung wurden im Vorfeld Länderfahnen an die Teilnehmer ausgeteilt und beim jeweiligen Aufrufen des Landes konnte man die unterschiedlichen Fähnchen wedeln sehen, was sehr beeindruckend war.

Der Kongress war sehr interessant. Es wurden täglich unterschiedliche Workshops und Veranstaltungen angeboten, die jeder Einzelne für sich auswählen konnte. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit an Angeboten mit unterschiedlichem Grad der Zugänglichkeit, also dem Verständnis, teilzunehmen.

Die Veranstaltungen wurden in unterschiedliche Sprachen übersetzt. Wenn man mit dem Übersetzungsgerät gut klar kam und es funktionierte, konnte man den Beiträgen gut folgen.

Alle Teilnehmer erhielten Signalkarten:

Rot bedeutete: STOP, das war zu schnell/ oder ich habe das nicht verstanden.

Gelb bedeutete: ich habe eine Frage.

Grün bedeutet: super.

Mir ist aufgefallen, dass die Signalkarten, von den Teilnehmern gar nicht viel eingesetzt wurden. Schade!

Aus dem Grußwort an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weltkongresses, vom ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler:

“Jeder ist anders- aber alle sind gleich an Rechten.”

Cornelia Rothkegel